

## Presstext Jungfernfahrt

Salzburg, 21.11.2005

---

Vorzeigeprojekt bei MDF Hallein

### **MDF Hallein setzt auf die Schiene!**

*Hallein, 1. Dezember 2005 /* Seit heute ist die sanierte Anschlussbahn von MDF Hallein in Betrieb gegangen, über die ab sofort täglich ein Ganzzug mit 57 Containern Hackgut aus Fügen/Tirol in das Werk in Hallein transportiert wird. Pro Jahr werden in Zukunft mindestens 500.000 Schüttraummeter Hackgut sowie Fertigprodukte und Leim bei MDF Hallein per Bahn transportiert. Damit werden pro Jahr mindestens 8000 LKW Fahrten eingespart, was einer Reduzierung der täglichen Fahrten um 40 LKW entspricht. Eingesetzt wird bei dem österreichweitem einzigartigen Vorzeigeprojekt das innovative „WoodTainer“ System von Innofreight in Kooperation mit dem Logistikspezialisten Rail Cargo Austria und der Spedition Express.

### **Von der Straße auf die Bahn**

Über zwei Jahre dauerten die Planungen und Verhandlungen. Am 09.08.2005 erfolgte dann der Spatenstich. Heute, am 01. 12.2005, konnte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, den ersten Containerzug auf „Binder Express“ taufen. „Ich freue mich, dass nach jahrelangen Vorarbeiten die Vereinbarung zwischen MDF und dem Anrainerforum nun weitgehend erfüllt ist und die Entlastungseffekte endlich spürbar werden. Die in den letzten Jahren zu beobachtende Verkehrsverlagerung von der Schiene zur Straße ist kein ‘Schicksal’, sondern oft nur das Ergebnis einer unterentwickelten intermodalen Logistik. Die Signalwirkung für den Vorrang der Schiene durch dieses MDF-Projekt kommt genau zur richtigen Zeit. Die Entscheidung des Landes, auf die Förderung von Anschlussbahnprojekten und kombiniertem Verkehr zu setzen, ist und bleibt daher richtig.“, so die Landeshauptfrau.

### **Anrainer profitieren**

Um das Projekt umzusetzen, mussten die bestehenden Gleisanlagen zwischen dem Bahnhof Hallein und MDF Hallein zum Teil komplett saniert werden. Außerdem wurden neue Lichtzeichenanlagen errichtet. Davon profitieren vor allem die Anrainer: Die Bahn ist merklich leiser und der Zug kann ohne zu Bremsen und ohne akustische Signale bis in das MDF Werksgelände fahren. Insgesamt wurden 2 Mio. EUR investiert, von denen 10% das Land Salzburg, 40% der Bund und 50% MDF Hallein finanzierten. Bei der Instandhaltung und dem laufenden Betrieb der Lichtzeichenanlage wird MDF Hallein von der Stadtgemeinde Hallein unterstützt. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Wilfried Haslauer: „Als Wirtschafts- und Verkehrsreferent der Salzburger Landesregierung zählt die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene zu meinen prioritären politischen Anliegen. Durch die finanzielle Förderung der Anschlussbahn zu MDF Hallein ergeben sich für das Unternehmen betriebliche Effizienzvorteile und für die Anrainer und Umwelt eine beträchtliche Entlastung vom LKW-Verkehr. Wir sind in Salzburg kein klassischer Industriestandort, wissen aber dafür umso besser, welche

Bedeutung unsere wenigen industriellen Vorzeigebetriebe für unser Land haben. Deshalb freut es mich besonders, dass wir hier die Gelegenheit zur Unterstützung von MDF Hallein nutzen konnten." Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch eine Verladehalle errichtet. Damit können nun vermehrt Fertigprodukte von MDF Hallein über die Bahn transportiert werden.

### **Von Fügen nach Hallein und retour**

Die Hackschnitzel, Grundstoff für mitteldichte Faserplatten wie sie bei MDF Hallein hergestellt werden, kommen aus Fügen über Jenbach. Anfangs noch auf der Straße erfolgt in Jenbach die Verladung der Transport-Container auf die Bahn. Rail Cargo Austria und die Spedition Express sorgen für die schienenseitige Ablauforganisation und den Transport der Container auf geeignetem Schienenspezialequipment bis zum Bahnhof Hallein, von wo sie von der Salzburger Lokalbahn übernommen werden und in das MDF Werk Hallein gebracht werden. Dort wird das Transportgut mittels Drehentladung, einem besonders leisem und effizientem Entladesystem von Innofreight, entladen. Dabei werden die volumsoptimierten Container von einem Gabelstapler von den Güterwagons genommen und zum Leeren um 180 Grad gedreht. Innofreight hat sich mit dem „WoodTainer“ System in einem Testverfahren gegen zwei Mitbewerber durchgesetzt. Bei dem „WoodTainer“ Containers System von Innofreight werden speziell konstruierte Container verwendet, die sowohl auf LKW als auch auf der Bahn transportiert werden können.

### **Innovatives Vorzeigeprojekt**

Das Projekt in seiner Gesamtheit ist einzigartig und dient auch als Vorbild für andere Industriebetriebe. DI Karl Portenkirchner, Geschäftsführer von MDF Hallein: „Wir haben uns diesen Schritt lange überlegt und lange nach der optimalen Lösung gesucht. Mit dem jetzt geschaffenen System haben wir ein über Jahrzehnte leistungsfähiges Transportsystem in Betrieb, dass sowohl uns als auch den Anrainern und Bewohnern Halleins Vorteile bringt: Weniger LKW, weniger Lärm. Wir und unsere Systempartner sind uns sicher, dass auch andere unserem Beispiel folgen werden. Das Interesse ist groß!“ Auch Ferdinand Schmidt, Vorstandssprecher der Rail Cargo Austria ist vom Erfolg des Projektes überzeugt: „Die Kooperation mit MDF Hallein ist für uns eine große Chance Rail Cargo Austria und Express auch in diesem Logistik-Segment zu positionieren. Wir freuen uns, dass dieses zukunftsweisende System jetzt in Betrieb geht und denken, dass es in diesem Bereich noch großes Entwicklungspotential gibt.“

Rückfragen bitte an:

DI Karl Portenkirchner

MDF Hallein GmbH & Co KG

Solvay-Halvic-Str 46

5400 Hallein

Tel.: +43-6245-70500-0

e-mail: office@mdf-hallein.at

## MDF Hallein

MDF Hallein ist eines der neuesten Werke zur Herstellung von qualitativ hochwertigen MDF-Rohplatten und wurde 1999 in Hallein von Franz Binder gegründet. Franz Binder, Gründer und Eigentümer der Franz Binder GesmbH mit Stammsitz in Fügen/Tirol, ist bis heute alleiniger Gesellschafter.

Dank modernster Fertigungstechnologie in Verbindung hochwertigen Rohstoffen ist MDF Hallein in der Lage, MDF-Rohplatten für unterschiedlichste spezifische Anwendungsbereiche anzubieten. Besonderen Stellenwert hat dabei der Umweltschutz.

Nach einer Projektphase im Jahr 1998 wurde das Werk in nur sieben Monaten in Hallein errichtet. Nach nur einjährigem Betrieb konnte die Produktion auf ca. 220.000 m<sup>3</sup> / Jahr ausgebaut werden. Darüber hinaus wurde im Laufe des Jahres 2001 das derzeit weltweit modernste Luftreinigungssystem installiert, um den sehr hohen Anforderungen an den Umweltschutz in Salzburg gerecht zu werden.

Heute ist MDF Hallein eine der weltweit modernsten Produktionsstätten, welche in der Lage ist, unter Verwendung spezieller Technologien, qualitativ hochwertigste Platten zu erzeugen. 93% der Erzeugnisse gehen in den Export. Insgesamt beliefert MDF Hallein 350 Kunden in 35 Ländern.

Derzeit beschäftigt MDF Hallein 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die gesamte Unternehmensgruppe Binderholz hat 820 Beschäftigte.

Umsatz: 50 Mio EUR

Geschäftsführung: Robert Jordan, Karl Portenkirchner